SECHS LIEDER

für eine Sopran- oder Tenorstimme

mit Begleitung des

Pianoforte

componirt

und der trefflichen Sängerin

Madame Sabatier-Unger

freundlichst zugeeignet

von

C. G. REISSIGER,

Kön. Sächs. Kapellmeister

165tes Werk.
20tes Liederheft.

Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Preis 15 Ngr.

Leipzig bei Friedrich Hofmeister





No 1. MÄHRISCHES VOLKSLIED.

(nach Czerwenka.)

C. G. Reissiger, Op. 165.

Andantino. ♪= 80.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Wie schie-nen die Stern-lein so hell, so hell her-ab von des Him-mels Höh, zwei Lie-ben-de
V.2. Die Blü-me-lein wein-ten auf Flur und Steg, sie fühl-ten der Lie-ben-den Weh, die stan-den
V.3. Die Lüf-te durch-rauschten die Wal-des-ruh aus dem Thal und von der Höh, weh'n zwei wei-sse

stan-den auf der Schwell, zwei Lie-ben-de stan-den auf der Schwell; ach Hand in Hand, A-de! ach Hand in
trau-rig am Schei-de-weg, die stan-den trau-rig am Schei-de-weg, ach Herz an Herz, A-de! ach Herz an
Tü-cher ein-an-der zu, weh'n zwei wei-sse Tü-cher ein-an-der zu: A-de! A-de! A-de! A-de! A-

Hand, A-de!
Herz, A-de!
de! A-de!

Stich und Druck von C. A. Schulz in Leipzig.

No 2. LIED von FREILIGRATH.

Moderato. M.M. ♩= 84.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mf

V. 1. Mein Herz ist
V. 2. Ihr Mäch-te

p sf sf sf sf p p

1. schwer, Gott sei's ge - klagt, mein Herz ist schwer für Ei - nen, o Gott ei - ne
2. rei - - ner Lie - be hold, o lä - chelt mild auf Ei - nen, - schützt vor Ge - - -

sf p sf sf sf p

cresc. sf

1. lan - - ge Win - ter - nacht könnt' wa - - chen ich für Ei - - - - nen!
2. fahr ihn, bringt ge - sund zu - rück mir mei - nen Ei - - - - nen!

loco.

cresc. sf sf sf sf p

sf — *sf* — *sf* crescendo e accelerando.

o Leid für Ei - nen, o Freud' für Ei - nen, die gan - ze Welt könnt' ich durch - ziehn, o
o Leid für Ei - nen, o Freud' für Ei - nen, ich thät', o Gott, was thät' ich nicht, o

sf crescendo e accelerando.

ff riten.

Gott! könnt' ich durch - ziehn für Ei - - - - nen!
Gott! was thät' ich nicht für Ei - - - - nen!

ff riten. un poco. *ff* — diminuendo. — a tempo.

sf *p* — *pp* — *pp* — *sf* — rallent. — *ppp*

N° 3. IRENE.

Lied von C. Herlosssohn.

Andantino. ♩.=56.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Ob ich dich lie - - be? ob ich dich lie - - be? fra - ge die Ster - ne, fra - ge die Ster - ne, de - nen ich oft mei - ne Kla - gen ver - traut, oh ich dich lie - - - - be? fra - - ge die Ro - se, die ich dir

V.2. Ob ich dich lie - - be? ob ich dich lie - - be? fra - ge die Wol - ken, fra - ge die Wol - ken, de - nen ich oft mei - ne Bot - schaft ver - traut, oh ich dich lie - - - - be? fra - - ge die Wel - len, ich hab' in

V.3. Wenn du mich lieb - - test! wenn du mich lieb - - test! Himm - li - sches Mäd - chen, himm - li - sches Mäd - chen, o dann ge - stün - de ich dir es auch laut, wie ich dich lie - - - - be; wenn du mich lieb - test! o dann ge -

p sf cresc. f sf tr sf pp p

cresc.

sen - de von Thrä - nen be - thaut, fra - ge die Ro - - - se, die ich dir sen - de von Thrä - nen be-
je - der dein Bild - niss ge - schaut, fra - ge die Wel - - - len, ich hab' in je - der dein Bild - niss ge-
stän - de ich dir es auch laut, dass ich dich nen - - - ne stets mei-nen En - gel und bald mei - ne

sf cresc. sf cresc.

p

thaut, von Thrä - - - - nen be - thaut.
schaut, dein Bild - - - - niss ge - schaut.
Braut, und bald mei - ne Braut.

decresc. sf decresc. pp p p

rallent. pp pp rallent.

No. 4. DER KREUTZFAHRER

von H. Kriele.

Moderato molto. ♩= 80.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V.1. Die Mu - schel an dem Hu - - te, den Pil - gerstab zur Hand, ver - liess mit Glau - bens -
V.2. Die Un - garn und Bul - ga - - ren, be - rei - te - ten uns Schmach, der Muth der Glau - bens -
V.3. Mit Blut ward es er - run - - gen Zi - ons ge - lob - tes Land, mein schö - ner Traum ver -

1 mu - - the das Heer, das Va - - ter - land. Die Tren - nung von den Lie - ben sie war wohl schwer und
2 schaa - - ren sich vor Ni - cä - - a brach. Ver - schmachtend in der Wü - ste schreckt uns nicht Pein und
3 klun - - gen, ein Wahn hält nicht Be - stand! Von Pa - lä - sti - na's Strande drängt mich der Hei - math

1 bang, ein Trost war mir ge - blie - ben durch hei - li - gen Ge - sang: „A - - ve Ma -
2 Noth, wo un - ser Hei - land bü - sste, er - tön - te noch im Tod: „A - - ve Ma -
3 Schmerz, zum theu - - ren Va - ter - lan - de, an mei - ner Lie - ben Herz. „A - - ve Ma -

f ff con espress. p pp sf cresc. rall. rallent. tranquillo e dolce. tranquillo legato decresc.

ri - - a, A - ve Ma - ri - - a, Be - ne - dei - te! dei - ne Gna - de, schü - tze, lei - te nach Je - ru - sa - lem die
ri - - a, A - ve Ma - ri - - a, Be - ne - dei - te! dei - ne Gna - de, schü - tze, lei - te zu dem Him - mel un - sre
ri - - a, A - ve Ma - ri - - a, Be - ne - dei - te! dei - ne Gna - de, schü - tze, lei - te nach der Hei - math mei - ne

Pfa - de, A - ve Ma - ri - a, A - - - - - ve Ma - ri - - - - - a.
Pfa - de, A - ve Ma - ri - a, A - - - - - ve Ma - ri - - - - - a.
Pfa - de, A - ve Ma - ri - a, A - - - - - ve Ma - ri - - - - - a.

№ 5. LIED von RASSMUS.

Allegretto. ♪ = 112.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

leggiero. cresc. sf p sf p

V.1. Wer früh ge - liebt hat früh em - pfun - den, wer früh em - pfand hat früh ge - lebt;
V.2. Wohl war es nur ein flüch - tig We - hen, und schwand da - hin wie Wel - len - schaum;
V.3. Und ist auch jetzt der Wahn ent - schwun - den, für den ich sonst so heiss ge - strebt,

poco rallent. a tempo. cresc. cresc. rallent. pp poco cresc. sf

1 drum denk' ich früh an je - ne Stun - den, da mich der Lie - be Hauch
2 doch werd' ich nim - mer da - rauf schmä - hen, denn Glück ist nur Ge - dan -
3 so weiss ich doch was ich em - pfun - den, und ha - be nicht um - sonst

1 durch - bebt.
2 ken - traum.
3 ge - lebt.

mf 1. 2. 3. rallent. p Ped.



SCHIFFERLIED

v. Sternau.

Allegro moderato. ♩=108.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

V. 1. Hinaus, hinaus, die Wogen schwellen, das Weltmeer ruht in stiller Wuth, und plätschernd koset mit den
1. Wellen das Schiffchen, das im Hafen ruht; die Segel hinauf, hinaus, hinaus, die Segel hinauf, hinaus, hinaus,
1. aus, leb' wohl, leb' wohl, leb' wohl du geliebtes Vaterhaus, lebe
1. wohl, lebe wohl!

V. 2. Den Anker los, und ab vom Hafen, hinein ins weite Nebelmeer, und wenn sie in der Heimath
2. schlafen, ziehn wir im Ocean umher. Nun rüstig hinweg vom heimischen Strand, nun rüstig hinweg vom heimischen
2. Strand, leb' wohl, leb' wohl, leb' wohl du geliebtes Vaterland, lebe
2. wohl, lebe wohl!

mf — cresc. — decresc. — p — rallentando. — rallent. — a tempo. — f cresc. e accelerando. — decr. — Ped. — D. S. sin al 𝄐

FINE.